



Das Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt! des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) stellt erstmals das Fragen selbst in den Mittelpunkt (Infos zum Wissenschaftsjahr auf [wissenschaftsjahr.de](http://wissenschaftsjahr.de)). Die Initiative *Wissenschaft im Dialog* realisiert im Auftrag des BMBF das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* mit vielfältigen Exponaten der Wissenschaftsorganisationen und Hochschulen.

Es wird keine Ausstellung zu einem fachlichen Thema wie „Bioökonomie“ oder „Meere und Ozeane“ an Bord zu sehen sein. Vielmehr soll die Wissenschaft selbst unter die Lupe genommen und der Blick auf die Meta-Ebene der Wissenschaft gerichtet werden. Denn um Fragen für die Wissenschaft formulieren zu können, ist es wichtig zu verstehen, wie diese funktioniert - auch um die an sie gerichteten Erwartungen auf eine fundierte Basis zu stellen. Die Ausstellung „Nachgefragt!“ soll die Menschen neugierig auf die unterschiedlichen Herangehensweisen verschiedener Wissenschaftsdisziplinen machen und zeigen, wie Wissenschaftler\*innen als „professionelle Fragensteller“ an die Beantwortung ihrer Forschungsfragen herangehen. Die Ausstellung ist dabei nicht streng nach Themenbereichen unterteilt, behandelt grob aber vier Felder: Wie funktioniert Wissenschaft? Woher kommt unser Wissen? Was sind die drängenden Fragen der Zukunft? Wie kann man selbst forschend aktiv werden?

Voraussichtlich vom 3. Mai bis zum 16. September 2022 wird das 103 Meter lange Binnenfrachtschiff über Flüsse und Kanäle rund 30 Städte in Deutschland anlaufen (u. a. Berlin, Magdeburg, Köln, Saarbrücken, Mannheim, Heidelberg, Frankfurt).

Für das Ausstellungsschiff suchen wir

## **Studierende (m/w/d) als Ausstellungsbetreuer („Lotsen“) für den Zeitraum 2. Mai – 17. September 2022**

### **Rahmen:**

- Mitarbeit im **Betreuungs-Team** an Bord (vier „Lotsinnen und Lotsen“, eine\*r davon leitet das Team)
- Arbeit in „**Schichten**“ von **zwei bis drei Wochen** (auch an Wochenenden und Feiertagen)
- mind. 2 Schichten pro Person innerhalb der gesamten Ausstellungszeit
- Öffnungszeiten der Ausstellung 10 bis 19 Uhr, Schulklassen kommen bereits ab 9 Uhr
- z. T. Abendveranstaltungen

### **Ihre Aufgaben:**

- Besucherbetreuung mit Erläuterung und Vorführung der Exponate (Explainer-Funktion)
- Besuchermanagement (Einlass) und ggf. Aufsicht über Einhaltung der Hygienemaßnahmen und -auflagen zu Bekämpfung von SARS-CoV2
- ggf. Betreuung von Presseteams vor Ort (Führung, Erläuterung, Interview)
- technische Wartung der Exponate
- Reinigung der Ausstellung

### **Ihr Profil:**

- Alle Studienrichtungen möglich
- Erfahrung und Spaß an der Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte und Methodiken
- mindestens vier abgeschlossene Semester
- Kommunikations- und Teamfähigkeit



- Deutsch fließend in Wort und Schrift
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Computerkenntnisse und technisches Geschick erwünscht
- gerne auch Erfahrung im Servicebereich, in der Messebetreuung, in der Jugendarbeit o. ä.

#### **Wir bieten Ihnen:**

- einen spannenden Job in der Wissenschaftsvermittlung
- eine Vergütung von pauschal 750 €/Woche, Abrechnung über Lohnsteuerkarte
- Unterkunft an Bord (Reisekosten und Verpflegung werden nicht übernommen, Selbstversorgung möglich)

#### **Hinweis:**

Die Ausstellung wird ggf. unter (dann geltenden) Auflagen zur Bekämpfung der SARS-CoV2-Pandemie betrieben.

**Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter dem Stichwort „Ausstellungsbetreuung MS Wissenschaft 2022“ **bis zum 28. Februar 2022** ausschließlich in digitaler Form (zusammengefügt als PDF-Datei oder zip-Datei; max. 1 bis 2 Dateien, max. 5 MB) an **personal@w-i-d.de**. Die Bewerbung richten Sie bitte an Frau Maren Grüber.

#### **Kontakt für Rückfragen:**

Projektleitung MS Wissenschaft  
Maren Grüber  
Wissenschaft im Dialog gGmbH, Charlottenstr. 80, 10117 Berlin  
E-Mail: [ms-wissenschaft@w-i-d.de](mailto:ms-wissenschaft@w-i-d.de), Telefon: 030 2062295-60

**Wissenschaft im Dialog (WiD)** ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler\*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger\*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt. [www.wissenschaft-im-dialog.de](http://www.wissenschaft-im-dialog.de)